

Für Bürger von Heute und Morgen: Elemente eines zukunftstauglichen Welt- und Menschenbildes 43
WZFG e.V. Vorlesungsreihe unter Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft Club of Rome und in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin (Charité und Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät)

Thomas Betz

(freier Publizist, Dozent und Consultant)

Keynes' Bancor-Plan zur Neuordnung der Weltwirtschaft

Freitag, 19.2.2010 um 19.00 Uhr

Thomas Betz hat in Deutschland und den USA Wirtschaftswissenschaften studiert. Extensive Auslandserfahrungen und langjährige Tätigkeit in der Immobilienbranche sowie der Treuhandanstalt und ihren Nachfolgeeinrichtungen lenkten seine Aufmerksamkeit auf sozio-ökonomische Probleme von Wachstum und Entwicklung, speziell im Ost-West- und im Nord-Süd-Verhältnis. Warum finden gewisse Entwicklungen überhaupt statt? In wessen Interesse? Mit wessen Geld? Und wie ist dieses Geld beschaffen?



John Maynard Keynes entwarf bei der Konferenz von Bretton Woods 1944 eine (bis heute nicht realisierte) neutrale Weltwährung, den „Bancor“. Besondere Konstruktionsprinzipien ermöglichen eine Balance der Zahlungsbilanzen und wirksame Bekämpfung der Armut. So ist u.a. vorgesehen, dass arme Länder zinslose Darlehen von reichen erhalten können. Länder mit dauerhaften Export- und Kapitalüberschüssen werden nicht etwa – wie gegenwärtig – per Zins und Zinseszins „belohnt“ und dadurch ihre Position verstetigt, sondern umgekehrt zur Verantwortung und ggf. auch zur Kasse gebeten.

Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, Hörsaal 2002



WZFG e.V.
Berlin-Buch

www.zukunfts-werkstatt.org / kontakt@zukunfts-werkstatt.org

Werkstatt für Zukunfts-Forschung und Gestaltung (WZFG) e.V. Berlin-Buch
Knoten in der Gesellschaft für Zukunftsgestaltung Netzwerk Zukunft e.V.